

Bahnhof des Jahres 2007 – Berlin Hauptbahnhof

Daten, Zahlen, Fakten

Berlin:

Die Stadt: 3,45 Millionen Einwohner

Bundesland: Berlin, seit 1990 Hauptstadt der wiedervereinigten Bundesrepublik Deutschland

In Berlin gibt es insgesamt 131 Bahnhöfe mit S-Bahn-Anschluss, davon elf mit Nah- und Fernverkehrsbindung. ICE-Züge halten nur an den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Spandau und Südkreuz.

Berlin Hauptbahnhof

Lage: Der heutige Berliner Hauptbahnhof befindet sich im ehemaligen Westteil der Stadt, im Berliner Bezirk Mitte (Ortsteil Moabit).

Geschichte: 1871 wurde am Platz des heutigen Hauptbahnhofes der Lehrter Stadtbahnhof eröffnet, an dem ab 1929 auch die S-Bahnen hielten. Einen Hauptbahnhof hatte Berlin im 19. Jahrhundert nicht. Nach der deutschen Teilung wurde der im Zweiten Weltkrieg stark beschädigte Lehrter Bahnhof 1952 stillgelegt, die Ruine wurde 1959 beseitigt. Das Gelände des einst zentral gelegenen Fernbahnhofes war bis zur Wiedervereinigung unbebautes Grenzgebiet.

Bau und Eröffnung:

1995 bis 2005: Bau des Tiergartentunnels

1998 bis 2006: Bau des Hauptgebäudes (Architekten Gerkan, Marg und Partner aus Hamburg)

Mai 2006: Eröffnung des neuen Hauptbahnhofs

Eigentumsverhältnisse:

Bahnhofs-Vorplatz: Stadt Berlin

Der gesamte Bahnhof: DB

Der Bahnhof in Zahlen:

Reisende und Besucher (pro Tag)	300.000
Fernverkehrshalte (pro Tag)	225
Nahverkehrshalte (pro Tag)	325
S-Bahnen (pro Tag)	627
Anzahl der Bahnsteige	7
Anzahl der Gleise	14

Service:

Der Bahnhof erstreckt sich über 5 Etagen und hat eine Nutzfläche von 15.000 m².

Die zwei Bügelbauten bieten insgesamt 50.000 m² Bürofläche.

Anzahl der Geschäfte	80
Anzahl der Gastronomie	20
Arbeitsplätze insgesamt	800
davon Service-Mitarbeiter der DB	150

Baukosten:

Rund 1,2 Milliarden Euro, davon rund 500 Millionen Euro Bundesmittel

Berlin, den 27. September 2007